

BERLIN

Kröten und Frösche wandern wieder

Kröten, Frösche und Molche sind in diesem Jahr besonders früh auf Wanderschaft. Der Landesverband des Naturschutzbundes Deutschland bittet Autofahrer deshalb um Vorsicht. Bereits Anfang Februar sei der erste Berliner Amphibienschutzraum an der Moorlinse Buch im Bezirk Pankow eingerichtet worden. Inzwischen sind auch die Schutzzäune an der Karower Pankgrafenstraße, im Park des Krankenhauses Herzberge und am Marzahner Körnerteich errichtet.

Autofahrer sollten vor allem in der Nähe von Feuchtgebieten aufpassen, bitten die Naturschützer. Die Kröten, Frösche und Molche wanderten vorzugsweise in den Abendstunden. Ihrem Instinkt folgend beginnen viele Amphibien dann die Wanderung zu "ihrem" Laichgewässer, zu dem See, Teich oder Tümpel, dem sie selbst entstammen. Untersuchungen hätten gezeigt, dass bereits ab einer Verkehrsdichte von 60 Fahrzeugen pro Stunde eine erfolgreiche Überquerung von Straßen für die Tiere unmöglich sei. *dpa*

Aus der Berliner Morgenpost vom 20. März 2007